

## Ergebnisprotokoll

### 35. JRK-Landesdelegiertentag

Ort: Messe Idar-Oberstein

Datum: 08.03.-09.03.2025

Beginn: 11:13 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

### Teilnehmer\*innen:

#### Stimmberechtigte Delegierte:

Kreisverband	SA	SO
KV Ahrweiler	2	2
KV Altenkirchen	0	2
KV Alzey	5	5
KV Bad Dürkheim	3	3
KV Bad Kreuznach	0	0
KV Bernkastel-Wittlich	0	0
KV Birkenfeld	7	7
KV Bitburg-Prüm	1	5
KV Cochem-Zell	3	3
KV Donnersbergkreis	0	0
KV Germersheim	5	5
KV Kaiserslautern-Stadt	4	4
KV Kaiserslautern-Land	5	5
KV Koblenz-Stadt	2	3
KV Kusel	2	2
KV Landau	0	0
KV Mainz-Bingen	6	6
KV Mayen-Koblenz	7	7
KV Neuwied	5	5
KV Rhein-Hunsrück	0	0
KV Rhein-Pfalz	0	0
KV Rhein-Lahn	0	0
KV Speyer	0	0
KV Südwestpfalz	0	0
KV Südliche Weinstraße	6	6
KV Trier-Saarburg	3	3
KV Vorderpfalz	0	0
KV Vulkaneifel	0	2
KV Westerwald	0	3
KV Worms	0	0
Landesleitung	4	4
Landesausschuss	6	8
BV Trier	0	1
BV Koblenz	3	3
BV Rheinhessen-Pfalz	2	2

#### Nicht-stimmberechtigte Personen:

Referat (4).

Zusätzliche Ersatzdelegierte (0)

Gäste

#### Ehrengäste:

- Alexander Schweitzer  
(Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz)
- Daniel Stich (Staatssekretär des Innern und für Sport)
- Miroslaw Kowalski (Landrat und Präsident des KV Birkenfelds)
- Frank Frühauf (Oberbürgermeister Stadt Idar-Oberstein)
- Laura Schaudel (stellvertretende JRK-Bundesleiterin)
- Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann (Vizepräsidentin DRK LV RLP)
- Tobias Diehl  
(Landesbereitschaftsleitung)
- Leo Biewer (Präsident DRK-Bezirksverband Koblenz)
- Manuel Gonzalez (Vorstand DRK LV RLP)
- Mario Theobald (stellvertretender Landesleiter Wasserwacht)
- Jörg Schmidt (Geschäftsführender Vorstand DRK KV Birkenfeld e.V.)
- Udo Eller (ehemaliger Bundes- und Landesleiter)
- Michael Hammel (Arbeiter-Samariter-Jugend)
- Laura Harwath (Arbeiter-Samariter-Jugend)
- Dirk Ströder (Jugendfeuerwehr)

#### Gäste:

- Fabian Brandl, JRK-Landesbeauftragter Schularbeit
- Christine Fuchß, JRK-Landesbeauftragte Juniorhelfer und Notfalldarstellung
- Sascha Kern, JRK-Landesbeauftragter Paula
- Sara Bouanani, Leitung Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt, Referentin Projekt "Denk mit! Gemeinsam Demokratie gestalten"
- Max Boos, Nationale Hilfsgesellschaft, Team Qualifizierung

**Entschuldigt:**

- Frau Katharina Binz (Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration)

**Moderation:**

Fabian Brandl und Manuela Kern

**Verteiler (alle Delegierten schriftlich)**

- Delegierte des JRK-Landesdelegiertentages
- Mitglieder JRK-Landesausschuss
- Landesleitung JRK
- Präsidium des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz

**Sitzungsleitung:**

- Sophie Petri

Protokoll freigegeben am: 24.04.2025

**Niederschrift:**

- Selina Link

**Hinweis:**

Alle Wortbeiträge des Landesdelegiertentags sind aufgezeichnet worden. Die Hörfassung ist im Referat hinterlegt. Das Protokoll stellt ein Ergebnisprotokoll dar.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschließen der Tagesordnung
2. Schweigeminute Christa Schneid, Sascha Loch
3. Ansprache Sophie Petri
4. Protokollnachlese
5. Jahresrückblick 2024, Aussprache
6. Beschlusscontrolling aus LDT 2024
  - Komplexes Hilfeleistungssystem
  - Paula
  - Juniorhelfer
  - Schulsanitätsdienst
7. Notfalldarstellung im DRK
8. Bericht Bundeskonferenz 2024
9. Wahl der Delegierten zur Bundeskonferenz 2025
10. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendringes 2026
11. Verabschiedung der Kreis- und Bezirksjugendleitungen
12. Großveranstaltungen auf Landesebene
13. Begrüßung von Kreis- und Bezirksjugendleitungen
14. Gemeinschaftsübergreifende Leitungskräfteausbildung
15. Bericht der JRK-Bundesleitung

16. drkserver
17. Anträge
18. Ende mit Überleitung in das Abendprogramm
19. Begrüßung
20. Grußworte
21. Ansprache Manuel Gonzalez
22. Ehrungen im JRK RLP
23. Verabschiedung und Ernennung Ehrungsgremium
24. Grußworte
25. Verabschiedung JRK-Landesbeauftragte
26. Wahl der zugewählten Mitglieder des JRK-Landesausschusses & Verabschiedung ehemaliger LA-Mitglieder
27. Rückblick aktuelle JRK-Landesleitung
28. Verabschiedung JRK-Landesleitung
29. Wahl des*der JRK-Landesleiter*in
30. Wahl der stellvertretenden JRK-Landesleiter*innen
31. Ergebnisverkündung Landesleitungswahlen
32. Schularbeit im JRK RLP
33. Grußworte
34. Verbandsumfrage und ihre Ergebnisse
35. Verschiedenes/ Informationen
36. Verabschiedung
37. Ende

### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung**

#### ***Hinweise zur Thematik:***

Sophie Petri begrüßt alle Anwesenden auf dem 35. JRK-Landesdelegiertentag des rheinland-pfälzischen Jugendrotkreuzes. Insbesondere begrüßt sie alle Delegierten, welche erstmalig dem JRK-Landesdelegiertentag beiwohnen, sowie die Ehrengäste Laura Schaudel (stv. JRK-Bundesleiterin), Tobias Diehl (Landesbereitschaftsleiter), Max Boos (DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz) und Sara Bouanani (DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz). Ergänzend werden die JRK-Landesbeauftragten Christine Fuchß (Notfalldarstellung und Juniorhelfer), Fabian Brandl (Schularbeit) und Sascha Kern (Paula) begrüßt. Die ausliegenden Tischvorlagen werden erläutert sowie organisatorische Hinweise zur

Veranstaltung gegeben. Weiterhin spricht Sophie Petri Dankesworte an Bärbel Bischoff-Engel und das zugehörige Team für die Unterstützung in der Durchführung des JRK-Landesdelegiertentages 2025 aus. Daran anschließend wird eine Videobotschaft mit Grußworten von Ministerin Katharina Binz (Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration) abgespielt. Es werden die Sitzungsformalia besprochen, in dessen Verlauf durch alle anwesenden Delegierten zugestimmt wird, dass alle benötigten Stimmkarten und Wahlunterlagen ausgehändigt wurden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Beschlussfähigkeit des JRK-Landesdelegiertentages mittels des fristgerechten Versands der ersten Einladung am 10.01.2025 und dem fristgerechten Versand der zweiten Einladung am 21.02.2025 sichergestellt wurde. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das zu Beschluss stehende Positionspapier Schularbeit am 06.03.2025 an die Delegierten versandt wurde, der zugehörige Beschlussvorschlag den Delegierten fristgerecht mit den Unterlagen der zweiten Einladung zugegangen ist. Es liegen keine Anträge durch den Verband vor, ergänzend werden keine Initiativanträge durch das Plenum gestellt. Es erfolgt eine Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten, welche sich in diesem Moment auf 81 Personen beläuft.

Die vorläufige Tagesordnung wurde fristgerecht versandt, der Beschlussvorschlag hierzu lautet: „Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.“

Es werden zwei Änderungsanträge eingereicht. Änderungsantrag 1, eingereicht durch die JRK-Landesleitung als Antragsstellende, lautet: „Die Tagesordnung wird wie ~~vorliegend~~ folgt beschlossen (im Vergleich zu der mit der 2. Einladung am 21.02.2025 verschickten): Der Tagesordnungspunkt 20 (Grußworte) wird geteilt in einen neuen Tagesordnungspunkt 20 und 24, wobei alle Tagesordnungspunkte nach 24 alt (Verabschiedung JRK-Landesbeauftragte) die neue Nummer 25 ff bekommen. Die Tagesordnungspunkte 21-23 bleiben davon unberührt.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 81

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

Änderungsantrag 2, eingereicht durch Christian Dinges (KV Kaiserslautern-Stadt), lautet: „Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen. Die Verkündung des Ergebnis der Wahl der Landesleiter\*in soll vor der Wahl der Stellvertretungen passieren.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 74

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 5

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

Somit liegt die Tagesordnung mit folgendem Beschlussvorschlag vor:

„Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen (im Vergleich zu der mit der 2. Einladung am 21.02.2025 verschickten): Der Tagesordnungspunkt 20 (Grußworte) wird geteilt in einen neuen Tagesordnungspunkt 20 und 24, wobei alle Tagesordnungspunkte nach 24 alt (Verabschiedung JRK-Landesbeauftragte) die neue Nummer 25 ff bekommen. Die Tagesordnungspunkte 21-23 bleiben davon unberührt. Die Verkündung des Ergebnis der Wahl der Landesleiter\*in soll vor der Wahl der Stellvertretungen passieren.“

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 81

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wurde für die Sitzung beschlossen.

<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
„Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen (im Vergleich zu der mit der 2. Einladung am 21.02.2025 verschickten): Der Tagesordnungspunkt 20 (Grußworte) wird geteilt in einen neuen Tagesordnungspunkt 20 und 24, wobei alle Tagesordnungspunkte nach 24 alt (Verabschiedung JRK-Landesbeauftragte) die neue Nummer 25 ff bekommen. Die Tagesordnungspunkte 21-23 bleiben davon unberührt. Die Verkündung des Ergebnis der Wahl der Landesleiter*in soll vor der Wahl der Stellvertretungen passieren.“
<u>Ergebnis:</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja Stimmen: 81</li> <li>- Nein-Stimmen: 0</li> <li>- Enthaltungen: 0</li> </ul>
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 2 Schweigeminute Christa Schneid, Sascha Loch</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Es erfolgt eine Schweigeminute für die verstorbenen JRK´ler*innen, insbesondere Christa Schneid und Sascha Loch.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 3 Ansprache Sophie Petri</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri, JRK-Landesleiterin, richtet ihre Ansprache an die anwesenden JRK´ler*innen und Gäste.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 4 Protokollnachlese</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Das Protokoll des 34. JRK-Landesdelegiertentages 2024 liegt allen Delegierten und dem Gesamtverband vor. Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Versand eine Anpassung des Datums der Vollversammlung des Landesjugendrings 2025 vorgenommen wurde. Das aktuelle Protokoll kann auf der Homepage unter <a href="http://www.jrk-rlp.de">www.jrk-rlp.de</a> eingesehen werden. Es liegen keine weiteren Anmerkungen vor.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
Protokoll des 34. JRK-Landesdelegiertentages 2024.
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 5 Jahresrückblick 2024, Aussprache</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Der <a href="#">Tätigkeitsbericht</a> für das Jahr 2024 wurde im Dezember 2024 veröffentlicht. Er steht auf der JRK-Homepage zur Verfügung. Der Bericht für 2025 wird zum Jahresende zur Verfügung gestellt. Es wird ein Film mit Fotos und Videos des vergangenen JRK-Jahres gezeigt. Die Landesleitung dankt allen Fotograf*innen für die tollen Bilder und Filme von JRK-Aktionen sowie allen, die bei den JRK-Aktionen dabei waren. Samira Lühr (KV Mayen-Koblenz) berichtet auf die Anfrage nach Highlights im Jahr 2024 eine große Freude über die gestiegene Zahl der Mitglieder im Ortsverein und die Vorfreude auf die Gruppenleitungsausbildung. Mathis Jordan (KV Trier-Saarburg) erwähnt die JRK-Landeswettbewerbe und die Rotkreuzerlebnistage als Highlight, die fehlende Möglichkeit bei seinen Ortsvereinsaktivitäten dabei zu sein, als Lowlight.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
Film Jahresrückblick.
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 6 Beschlusscontrolling aus LDT 2024</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Am JRK-Landesdelegiertentag 2024 wurde ein Beschluss zum komplexen Hilfeleistungssystem gefasst. Nachfolgend wird dieser, sowie zurückliegende Beschlüsse hinsichtlich ihrer aktuellen Sachstände präsentiert:
<u>Komplexes Hilfeleistungssystem</u> Die rheinland-pfälzische JRK-Landesleitung hat das Thema und die damit verbundene Frage des weiteren Vorgehens auf der Bundeskonferenz 2024 thematisiert. Dort hat die JRK-Bundesleitung darum gebeten, dass alle Landesverbände auf das gemeinsame Vorgehen mit der JRK-Bundesebene warten. In Vorbereitung hierauf sollen die JRK-Landesverbände Informationen aus ihren Gliederungen sammeln und diese auf Abfrage an die JRK-Bundesleitung spiegeln. Diesem Auftrag kommt die rheinland-pfälzische JRK-Landesleitung nach und hat 2024 eine <a href="#">Umfrage</a> in den Verband gestreut. Die gesammelten Ergebnisse werden an die JRK-Bundesleitung gespiegelt. Es besteht die Bitte an alle Kreisverbände an der Umfrage teilzunehmen.
<u>Paula:</u> Wie auch in den letzten Jahren regelmäßig vorgestellt, wird im Bereich „Paula“ aktuell an einer Neukonzipierung gearbeitet. Das Konzept befindet sich aktuell in der Finalisierung. 2025 wird es <a href="#">zwei Paula-Schulungen</a> geben, in welchen das neue Konzept geschult werden soll. Ergänzend gab es verschiedene Verbandsumfragen zum Thema. Es wird allen gedankt, die die Umfragen ausgefüllt haben.
<u>Juniorhelfer:</u> Das Konzept befindet sich in der Implementierungsphase. 2024 und 2025 haben bereits mehrere Neugründungsfeiern stattgefunden. 2024 konnten 16 Personen auf das Konzept geschult werden. Besonders erfreulich ist, dass auch Schulungen für Lehramtsanwärter*innen in Studienseminaren durchgeführt werden konnten. Der zugehörige Arbeitskreis Erste Hilfe im Kindesalter erarbeitet aktuell weitere Zusatzthemen, welche ggf. schon Mitte des Jahres veröffentlicht werden können. Ergänzend zur konzeptionellen Arbeit findet am 10. Mai eine Großübung für den Schulsanitätsdienst und Juniorhelfer statt, welche vollständig ausgebucht ist.
<u>Schulsanitätsdienst:</u> Die Modulausbildungen für Kooperationslehrkräfte laufen sehr gut. 2024 wurde das Modul A (organisatorisch-rechtliche Grundlagen) durch zwei rheinland-pfälzische Referenten auch im DRK-Landesverband Brandenburg geschult. Es besteht die Einladung an alle interessierten

JRK'ler\*innen des Schulsanitätsdienstes das Modul A zu besuchen. Bei großem Schulungsbedarf innerhalb eines Kreisverbandes/ einer Region besteht auch die Möglichkeit zu einem Inhouse-Seminar. Weiterhin wird festgehalten, dass die Konzeptionierung im Bereich Schulsanitätsdienst nach Fertigstellung des Juniorhelfers und Paula forciert wird.

**Integration von Vorlagen:**

---

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

----

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 7 Notfalldarstellung im DRK**

**Hinweise zur Thematik:**

2024 wurde ein neuer Leitfaden zur Sanitätsdienstausbildung herausgegeben, genannt San-Box. Dieser sieht in allen Ausbildungsbereichen vertiefte praktische Anteile vor, woraus ein erhöhter Bedarf an der Notfalldarstellung resultiert. Es wird versucht diesem erhöhten Bedarf mit einem ausreichenden Lehrgangsangebot zu begegnen. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Ausbilder\*innen in der Notfalldarstellung kann es jedoch zu längeren Wartezeiten kommen. Grundsätzlich besteht auch in diesem Tätigkeitsfeld die Möglichkeit zu Inhouse-Seminaren. Unabhängig aller Herausforderungen wird es als sehr positiv wahrgenommen, dass die Notfalldarstellung durch diese Änderungen einen Aufschwung erlebt und vermehrt angefragt wird. Weiterhin wurde durch Akteur\*innen der Notfalldarstellung eine Excelliste zur Planung, Durchführung und Kostenkalkulation von Übungen erstellt. Diese kann bei Ulrike Eisen ([u.eisen@lv-rlp.drk.de](mailto:u.eisen@lv-rlp.drk.de)) angefragt oder im internen Bereich der JRK-Homepage heruntergeladen werden.

**Integration von Vorlagen:**

---

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

---

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 8 Bericht Bundeskonferenz 2024**

**Hinweise zur Thematik:**

Lars Fischer berichtet als Delegierter des rheinland-pfälzischen Jugendrotkreuz zur Bundeskonferenz 2024 in Schleswig-Holstein. Die Beschlüsse der Bundeskonferenz können auf der [Homepage der JRK-Bundesebene](#) eingesehen werden. Es wurde ein Grundsatzpapier zu „Unsere Grundsätze, unsere Stärke“ durch die JRK-Bundesleitung entwickelt, nach einem Diskurs unter Beteiligung des Plenums auf der Bundeskonferenz jedoch nicht zur Beschlussfassung gestellt. Auch die Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren stand mit einigen Änderungen zur Beschlussfassung, wurde jedoch aufgrund weiterem Bearbeitungsbedarf auf 2025 vertagt. Das Ergebnis zum komplexen Hilfeleistungssystem kann unter TOP 6 (Beschlusscontrolling) dieses Protokolls eingesehen werden. Ein weiterer Beschluss wurde zum strategischen Rahmen 2022+ im Rahmen des Beschlusscontrollings gefasst. Von besonderem Interesse für den Gesamtverband ist unter anderem das 100-jährige Jubiläum des Deutschen Jugendrotkreuz im Jahr 2025. Anlässlich dieser Feierlichkeiten wurden ein [Stickerpaket](#), ein Jubiläumslogo, eine Wanderausstellung sowie ein Zeitzeugenbuch entwickelt. Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet das SuperCamp vom 06.06.-09.06.2025 in Hameln. Zur Fragestellung auf der JRK-Bundeskonferenz, ob es Alkohol auf dieser Veranstaltung geben soll, gab es einen regen Austausch zwischen den Landesverbänden und dem Bundesverband. Das eingeforderte Stimmungsbild besagte deutlich, dass dies nicht gewünscht ist. Ein weiteres Stimmungsbild zum Umgang mit Drogen auf der Veranstaltung wurde durch die JRK-Bundesleitung abgelehnt.

Stefan Weigand (KV Kaiserslautern-Stadt) weist daraufhin, in dem Diskurs über Drogen auch Lachgas und Fentanyl-Pflaster aufzunehmen. Sophie Petri (JRK-Landesleiterin) erklärt, dass

in der Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Nordrhein, Saarland und Baden-Württemberg eine Handreichung zum Umgang mit Suchtstoffen in Erarbeitung ist, welche sehr umfassend gestaltet wird. Dort werden auch unterstützende Materialien für Gruppenstunden enthalten sein. Die Veröffentlichung dieser Handreichung wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Sophie Petri weist auf das [Positionspapier](#) „Für mehr Menschlichkeit, gegen Extremismus“ der JRK-Bundesebene hin. Dieses eignet sich, um es als starkes Statement des JRK in die jeweiligen Präsidien zu tragen.

**Integration von Vorlagen:**

---

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

---

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 9 Wahl der Delegierten zur Bundeskonferenz 2025**

**Hinweise zur Thematik:**

Es werden Delegierte für die Bundeskonferenz 2025 gesucht. Sascha Kern und Noah Timmermann werben für eine Teilnahme an der Veranstaltung. Gesetzte Mitglieder der rheinland-pfälzischen Delegation sind Sophie Petri als JRK-Landesleiterin und Selina Link als JRK-Landesreferentin.

Ergänzend stehen zur Wahl:

- Ann-Katrin Stein
- Vivien Herrig
- Conner Schiefer
- Laura Römer
- Mathis Jordan

Es erfolgt eine Vorstellung der Kandidierenden.

Die Wahlergebnisse zeigen folgendes:

- Ann-Katrin Stein: 15 Stimmen
- Vivien Herrig: 11 Stimmen
- Conner Schiefer: 16 Stimmen
- Laura Römer: 32 Stimmen
- Mathis Jordan: 7 Stimmen

Aufgrund der drei zur Verfügung stehenden Delegiertenplätze sind Laura Römer, Conner Schiefer und Ann-Katrin Stein gewählt. Vivien Herrig und Mathis Jordan sind als Ersatzdelegierte gewählt. Alle fünf Personen nehmen die Wahl an. Die nächste JRK-Bundeskonferenz findet vom 26.09.-28.09.2024 im DRK-Landesverband Hessen statt.

**Integration von Vorlagen:**

Wahlvorlage „Delegierte Bundeskonferenz 2025“

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

Der 35. JRK-Landesdelegiertentag wählt nachfolgende Personen als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte für die JRK-Bundeskonferenz 2025:

- 1) Laura Römer (delegiert)
- 2) Conner Schiefer (delegiert)
- 3) Ann-Katrin Stein (delegiert)
- 4) wird gemäß Beschluss des JRK-Landesdelegiertentages durch Landesleitungsmitglied besetzt
- 5) Vivien Herrig (ersatzdelegiert)
- 6) Mathis Jordan (ersatzdelegiert)

Bei Verhinderung der gewählten Delegierten und/oder Ersatzdelegierten kann und darf die JRK-Landesleitung für die freien Delegiertenplätze selbstständig Personen melden.

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 10 Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendrings 2026**

**Hinweise zur Thematik:**

Es werden Delegierte für die Vollversammlung 2026 gesucht. Gesetztes Mitglied der stimmberechtigten Delegation ist Selina Link, JRK-Landesreferentin, gemäß eines LDT-Beschlusses.

Ergänzend stehen zur Wahl:

- Konrad Kleineidam
- Jannik Etscheid
- Mathias Jordan
- Noah Timmermann

Es erfolgt eine Vorstellung als Kandidierenden.

Die Wahlergebnisse zeigen folgendes:

- Konrad Kleineidam: 37 Stimmen
- Jannik Etscheid: 47 Stimmen
- Mathias Jordan: 17 Stimmen
- Noah Timmermann: 57 Stimmen

Es wurden 3 ungültige Stimmen sowie eine Enthaltung abgegeben.

Aufgrund der zwei zur Verfügung stehenden Delegiertenplätze sind Noah Timmermann und Jannik Etscheid gewählt. Konrad Kleineidam und Mathis Jordan sind als Ersatzdelegierte gewählt. Alle vier Personen nehmen die Wahl an. Die nächste Sitzung findet am 21.03.2026 in Osthofen statt. **Nachtrag: es gab durch den Landesjugendring Rheinland-Pfalz eine Terminänderung der Vollversammlung 2026. Die Terminänderung wurde auf der diesjährigen Vollversammlung des Landesjugendrings am 05.04.2025 bekanntgegeben. Die gewählten Delegierten sind über die Terminänderung informiert. Der oben angeführte Termin ist aktuell.**

**Integration von Vorlagen:**

Wahlvorlage „Delegierte Vollversammlung Landesjugendring 2026“

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

Der 35. JRK-Landesdelegiertentag wählt nachfolgende Personen als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte für die Landesjugendring-Vollversammlung 2026:

- 1) Vertreter\*in des JRK im Hauptausschuss (Landesreferent\*in)
- 2) Noah Timmermann (delegiert)
- 3) Jannik Etscheid (delegiert)
- 4) Konrad Kleineidam (delegiert)
- 5) Mathis Jordan (delegiert)

Bei Verhinderung der gewählten Delegierten und/oder Ersatzdelegierten kann und darf die Landesleitung JRK für die freien Delegiertenplätze selbstständig Personen melden.

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 11 Verabschiedung der Kreis- und Bezirksjugendleitungen**

**Hinweise zur Thematik:**

Ausgeschiedene Bezirks- und Kreisjugendleitungen des vergangenen Jahres werden verabschiedet.

**Bezirksjugendleitungen:**

- Lena Tautges (BV Trier, stv. Bezirksjugendleitung)

<b>Kreisjugendleitungen:</b>
- Johanna van der Vorst, (KV Bernkastel-Wittlich, Kreisjugendleitung)
Laut Plenum wurden alle zu diesem Zeitpunkt bekannten und aus dem Amt geschiedenen JRK-Leitungskräfte verabschiedet.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 12 Großveranstaltungen auf Landesebene</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Lars Fischer erläutert, dass in der Vergangenheit Großveranstaltungen auf JRK-Landesebene vermehrt aufgrund fehlender Teilnehmenden abgesagt werden mussten. Ergänzend ist eine sinkende Teilnehmendenzahl auf den Landeswettbewerben zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund besteht die Frage, ob Veranstaltungen auf JRK-Landesebene neu durchdacht werden müssen. Um ein direktes Feedback aus dem Verband zu erhalten, wird mittels der Vier-Ecken-Methode ein moderiertes Gespräch durchgeführt. Ergänzend erhält der Verband mittels <a href="#">Umfrage</a> die Möglichkeit, Feedback zu der Fragestellung zu geben. Der Link zur Umfrage wird in der Dienstagsmail geteilt.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
Die Umfrage zu den Großveranstaltungen wird per Dienstagsmail geteilt.

<b>TOP 13 Begrüßung von Kreis- und Bezirksjugendleitungen</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Neu gewählte Bezirks- und Kreisjugendleitungen werden begrüßt.
<b>Bezirksjugendleitungen:</b>
- Nico Nahrings (BV Trier, stv. Bezirksjugendleitung)
<b>Kreisjugendleitungen:</b>
- Julian Ott (KV Ahrweiler, Kreisjugendleitung)
- Daniel Blumenberg (KV Ahrweiler, stv. Kreisjugendleitung)
Laut Plenum wurden alle zu diesem Zeitpunkt bekannten und in neue Ämter gewählte JRK-Leitungskräfte begrüßt.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 14 Gemeinschaftsübergreifende Leitungskräfteausbildung</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Seit 2018 besteht ein bundesweit gültiger Beschluss zur Umsetzung der gemeinschaftsübergreifenden Leitungskräfteausbildung. Zur Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten auf DRK-Landesebene wurde eine gemeinschaftsübergreifende Projektgruppe aller Gemeinschaften gegründet. Das JRK wird aktuell von Sophie Nick

vertreten. Inhaltliche Themen sind Teamentwicklung & Konfliktmanagement, Selbst- und Stressmanagement, Sozialmanagement & Freiwilligenkoordination sowie Vorstandsarbeit. Die Module sollen ab 2026 durch den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz angeboten werden.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/ Verantwortlich/ Bis wann:</b>
---

<b>TOP 15: Bericht der JRK-Bundesleitung</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Laura Schaudel, stellvertretende JRK-Bundesleiterin berichtet über die seit 2024 anhaltenden Vorbereitungen für das SuperCamp 2025 und die Weiterarbeit an der JRK-Kampagne „LAUTSTARK“. Ergänzend wurde ein <a href="#">Vielfaltscheck</a> erarbeitet. Laura Schaudel weist daraufhin, dass 2025 die ordnungsgemäßen Bundesleitungswahlen im Rahmen der JRK-Bundeskonferenz durchgeführt werden. Interessierte am Amt können sich jederzeit mit der JRK-Bundesleitung in Verbindung setzen. Weiterhin wird über das 100-jährige Jubiläum und die damit verbundenen Aktionen berichtet (vgl. TOP 8).
Judith Stahl (KV Südliche Weinstraße) weist daraufhin, dass eine Punktentscheidung auf dem JRK-Bundeswettbewerb 2024 für Unmut gesorgt hat und erkundigt sich, ob bei zukünftigen Bundeswettbewerben andere Aufgaben- und Punkteplanungen vorgesehen sind. Laura Schaudel weist daraufhin, dass das Feedback der Gruppen eingeholt und für zukünftige Bundeswettbewerbe ausgewertet wird.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/ Verantwortlich/ Bis wann:</b>
---

<b>TOP 16 drkserver</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Lars Fischer erläutert, dass der Landesverbandsausschuss des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz einen Beschluss zur verbindlichen Nutzung eines Ressourcenmanagementsystems gefasst hat. Hierin wurden die Gemeinschaften beauftragt, ein Konzept zur Nutzung eines gemeinsamen, einheitlichen Ressourcenmanagementsystem zu erarbeiten. Die diesbezüglich gegründete Projektgruppe hat sich als Ergebnis einer gemeinsamen Arbeitsphase auf die Nutzung des drkserver geeinigt.
Der vorliegende Beschlussvorschlag lautet: „Der 35. JRK-Landesdelegiertentag beschließt, die gesamtverbandliche Nutzung des drkserver als Ressourcenmanagementsystem innerhalb des Jugendrotkreuzes im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz. Die im Konzept enthaltenen Userstorys sind als Beschlussgegenstand des JRK-Landesdelegiertentages ausgenommen und können bei Bedarf verändert und aktualisiert werden. Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Landesverbandsausschusses vom 09. Oktober 2024 nach § 16 Abs. 2 a) der Satzung des DRK-Landesverbandes zur verbindlichen Nutzung eines EDV-gestützten Ressourcenmanagementsystems innerhalb der Gemeinschaft Jugendrotkreuz umgesetzt.“
<b>Ergebnis:</b>
- Ja-Stimmen: 77
- Nein-Stimmen: 1

- Enthaltungen: 4 Der Beschlussvorschlag ist angenommen.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
Beschlussvorschlag drkserver
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
„Der vorliegende Beschlussvorschlag lautet: „Der 35. JRK-Landesdelegiertentag beschließt, die gesamtverbandliche Nutzung des drkserver als Ressourcenmanagementsystem innerhalb des Jugendrotkreuzes im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz. Die im Konzept enthaltenen Userstorys sind als Beschlussgegenstand des JRK-Landesdelegiertentages ausgenommen und können bei Bedarf verändert und aktualisiert werden. Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Landesverbandsausschusses vom 09. Oktober 2024 nach § 16 Abs. 2 a) der Satzung des DRK-Landesverbandes zur verbindlichen Nutzung eines EDV-gestützten Ressourcenmanagementsystems innerhalb der Gemeinschaft Jugendrotkreuz umgesetzt.“
<u>Ergebnis:</u>
- Ja-Stimmen: 77 - Nein-Stimmen: 1 - Enthaltungen: 4
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
Der drkserver ist als gemeinsames Ressourcenmanagementsystem zu nutzen.

<b>TOP 17 Anträge</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Es liegen keine Anträge vor.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 18 Ende mit Überleitung in das Abendprogramm</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Die Sitzungsleitung dankt allen Anwesenden für die gelungene Veranstaltung und die Bereitschaft, sich so aktiv an der Sitzungsgestaltung zu beteiligen.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 19 Begrüßung</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri begrüßt alle Anwesenden auf dem 35. JRK-Landesdelegiertentag des rheinland-pfälzischen Jugendrotkreuzes. Insbesondere begrüßt sie alle Delegierten, welche erstmalig dem JRK-Landesdelegiertentag beiwohnen, sowie die Ehrengäste Laura Schaudel (stv. JRK-Bundesleiterin), Miroslaw Kowalski (Landrat des Landkreises Birkenfeld und Präsident des DRK-Kreisverbandes Birkenfeld), Frank Frühauf (Oberbürgermeister Stadt Idar-Oberstein), Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann (Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz), Dirk Ehrler (Landesbereitschaftsarzt), Mario Theobald (stv. Landeswasserwachtsleiter), Udo Eller (ehemaliger JRK-Bundes- und Landesleiter), Dirk Ströder (Vertreter der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz) sowie Laura Harvath und Michael Hameln (Vertretungen der Arbeiter-Samariter-Jugend). Weiterführend dankt Sophie Petri

dem Verpflegungsteam. Es erfolgt eine Feststellung der Stimmberechtigten, welche sich in diesem Moment auf 95 beläuft.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 20 Grußworte</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri begrüßt die Ehrengäste Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann, Miroslaw Kowalski und Frank Frühauf. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann richtet seine Grußworte an die Delegierten.</li> <li>- Miroslaw Kowalski richtet seine Grußworte an die Delegierten.</li> <li>- Frank Frühauf richtet seine Grußworte an die Delegierten.</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 21 Ansprache Manuel Gonzalez</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri begrüßt Manuel Gonzalez (Vorstand des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz), welcher krankheitsbedingt digital per Videokonferenz zugeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manuel Gonzalez richtet seine Ansprache an die Delegierten.</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 22 Ehrungen im JRK RLP</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Folgende Personen werden im Jahr 2025 mit der Ehrennadel des Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz durch die JRK-Landesleitung ausgezeichnet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sascha Kern.</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 23 Verabschiedung und Ernennung Ehrungsgremium</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri verabschiedet die Mitglieder des Auswahlgremiums zur Ehrennadel des Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement der letzten drei Jahre bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jasmin und Maike Röser (Bezirksverband Trier)</li> <li>- Tobias Speer (Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz)</li> <li>- Emmely Zibert (Landesverband Rheinland-Pfalz)</li> </ul>

<p>Weiterhin werden für die nächste Amtsperiode der JRK-Landesleitung in den Jahren 2025-2028 gemäß der Verfahrensanweisung folgende Personen für das Auswahlgremium zur Ehrennadel des Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz ernannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anna Gehrlein (Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz)</li> <li>- Silas Schultes (Bezirksverband Koblenz)</li> <li>- Samira Löhr (Landesverband Rheinland-Pfalz)</li> <li>- Unbesetzt (Bezirksverband Trier)</li> </ul> <p>Samira Löhr wurde die Ernennungsurkunde überreicht, die Nicht-Anwesenden erhalten sie im Nachgang zur Veranstaltung.</p>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 24 Grußworte</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
<p>Sophie Petri begrüßt Daniel Stich (Staatssekretär des Ministeriums des Innern und für Sport).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daniel Stich richtet seine Grußworte die Delegierten.</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 25 Verabschiedung JRK-Landesbeauftragte</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
<p>Sophie Petri dankt im Namen der gesamten JRK-Landesleitung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedet ordnungsgemäß folgende Personen aus der Funktion der JRK-Landesbeauftragten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sascha Kern (Paula)</li> <li>- Christine Fuchß (Juniorhelfer und Notfalldarstellung)</li> <li>- Fabian Brandl (Schularbeit)</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 26 Wahl der zugewählten Mitglieder des JRK-Landesausschusses &amp; Verabschiedung ehemaliger LA-Mitglieder</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
<p>Die JRK-Landesleitung verabschiedet jene Landesausschussmitglieder, welche nicht erneut zur Wahl antraten. Dies sind: Michael Spiegel, Anna Maria Glaninger, Meike Ims, Marius Steuer, Alexander Nick und Lena Tautges.</p> <p>Folgende Kandidat*innen stehen für die zu besetzenden Funktionen zur Wahl:</p> <p><u>Zugewählte Mitglieder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezirksverband Koblenz: Linda Stein</li> <li>- Bezirksverband Koblenz: Noah Timmermann</li> <li>- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Isabell Balzer. Eine persönliche Teilnahme am JRK-Landesdelegiertentag war leider nicht möglich, es wurde im Vorhinein jedoch</li> </ul>

eine schriftliche Kandidatur- und Annahmeerklärung für den Fall der Wahl eingereicht.

- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Max Marvin Müller
- Bezirksverband Trier: Maximilian Schmitz

Stellvertretend zugewählte Mitglieder:

- Bezirksverband Koblenz: Erich Bohn
- Bezirksverband Koblenz: Marvin Engel
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Matthias Hantz
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Yvonne Gehrlein. Eine persönliche Teilnahme am JRK-Landesdelegiertentag war leider nicht möglich, es wurde im Vorhinein jedoch eine schriftliche Kandidatur- und Annahmeerklärung für den Fall der Wahl eingereicht.
- Bezirksverband Trier: Niko Nahrings

Die anwesenden Kandidat\*innen stellen die eigene Person vor. Die abwesenden Kandidat\*innen werden durch die Moderation vorgestellt.

Zum Zeitpunkt der Wahl sind 92 Stimmberechtigte anwesend. Die verabschiedeten Mitglieder des JRK-Landesausschuss sind aufgrund ihrer Verabschiedung aus dem Gremium nicht mehr stimmberechtigt. Weiterführend entscheidet die Sitzungsleitung, dass Personen, welche eine Ämterhäufung auf ihrer Person vereinigen, nicht vertreten werden können. Somit ist nur diese Person stimmberechtigt, eine stimmberechtigte Vertretung gibt es nicht.

Die Wahlvorlage „Der JRK-Landesdelegiertentag wählt nachfolgende Personen als zugewählte Mitglieder bzw. deren Stellvertreter\*innen in den JRK-Landesausschuss“ zeigt nach der Abstimmung folgendes Ergebnis:

Zugewählte Mitglieder:

- Bezirksverband Koblenz: Linda Stein (82 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Koblenz: Noah Timmermann (84 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Isabell Balzer (68 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Max Marvin Müller (75 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Trier: Maximilian Schmitz (54 Ja-Stimmen)
- 

Stellvertretend zugewählte Mitglieder:

- Bezirksverband Koblenz: Erich Bohn (70 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Koblenz: Marvin Engel (71 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Matthias Hantz (77 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Yvonne Gehrlein (69 Ja-Stimmen)
- Bezirksverband Trier: Niko Nahrings (67 Ja-Stimmen)

Bei der Wahl der stellvertretend zugewählten Mitglieder gibt es 14 ungültige Stimmen. Alle genannten Personen nehmen die Wahl an.

**Integration von Vorlagen:**

Wahlvorlage „JRK-Landesausschuss“

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

Folgende (stellvertretend) zugewählte Mitglieder gehören nun dem JRK-Landesausschuss an:

Zugewählte Mitglieder:

- Bezirksverband Koblenz: Linda Stein
- Bezirksverband Koblenz: Noah Timmermann
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Isabell Balzer
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Max Marvin Müller
- Bezirksverband Trier: Maximilian Schmitz

**Stellvertreter\*innen der zugewählten Mitglieder:**

- Bezirksverband Koblenz: Erich Bohn
- Bezirksverband Koblenz: Marvin Engel
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Matthias Hantz
- Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz: Yvonne Gehrlein
- Bezirksverband Trier: Niko Nahrings

Die genannten Personen nehmen alle die Wahl an. Teilweise liegt eine schriftliche Wahlannahme vor.

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 27 Rückblick aktuelle JRK-Landesleitung****Hinweise zur Thematik:**

Sophie Petri gibt einen Überblick über die letzte Amtsperiode der JRK-Landesleitung. Hierbei geht sie auf die durchgeführte (Groß-)Veranstaltungen, Gremiensitzungen, Bildungsveranstaltungen und Konzepterarbeitungen ein. Ergänzend stellt sie ausgefallene Veranstaltungsformate vor, wodurch deutlich wird, dass insbesondere aufgrund eines Mangels an Teilnehmenden viele Veranstaltungen der JRK-Landesebene abgesagt werden müssen. Besonders erwähnenswert sind ergänzend die besonderen Herausforderungen, wozu die langanhaltende Corona-Pandemie, die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, die Kriegshandlungen in der Ukraine, die Steigerung extremistischer Entwicklungen in der Gesellschaft sowie die fehlenden JRK-Leitungskräfte zählen. Sophie Petri weist daraufhin, dass alle JRK-Leitungskräfte mit nie dagewesenen Herausforderungen konfrontiert waren und es zukünftig voraussichtlich auch sein werden.

Im Anschluss an die Vorstellung erfolgen Wortmeldungen aus dem Plenum.

Vivien Herrig (KV Neuwied) stellt fest, dass die JRK-Landesleitung ihre Arbeit sicherlich stets nach bestem Wissen und Gewisse erfülle, es jedoch wünschenswert wäre, die Arbeit in die Gliederungen hinein transparenter zu gestalten. Jan Ermark (KV Kaiserslautern-Stadt) weist daraufhin, dass insbesondere die Gliederungen gefordert sind, um dem Wunsch nach Transparenz nachzukommen. Die JRK-Landesleitung bespielt alle bekannten Kommunikationswege regelmäßig und stetig. Er weist daraufhin, dass Informationen oftmals durch die JRK-Leitungskräfte der verschiedenen Gliederungsebenen gefiltert und nicht weitergeleitet werden. Julia Göbel (KV Bad Dürkheim) betont die Unterstützung durch die Dienstagmail und die Donnerstagsstory in Social Media. Hier werden anstehende Fristen wiederholt in einer Übersicht gezeigt und wichtige Informationen kurz und knapp zusammengefasst. Christian Dinges weist daraufhin, dass in der vorgestellten Auflistung die monatlichen Videokonferenzen der JRK-Landesleitung, die Sitzungen des DRK-Präsidiums und des DRK-Landesverbandsausschuss fehlen. Er dankt der JRK-Landesleitung für das große Engagement in den letzten Jahren. Laura Schaudel (stv. JRK-Bundesleiterin) schließt sich den Dankesworten an und spricht im Namen der ganzen JRK-Bundesleitung dankende Worte an die JRK-Landesleitung aus.

**Integration von Vorlagen:**

---

**Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:**

---

**Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:**

---

**TOP 28 Verabschiedung JRK-Landesleitung****Hinweise zur Thematik:**

Die aktuelle JRK-Landesleitung verabschiedet sich. Sophie Petri dankt ihren Stellvertretungen für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit. Es wird ein Abschiedsvideo abgespielt. Heike Nick und Manuel Stoffel (für den Bezirksverband Koblenz)

sowie Christian Dinges (für den Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz) richten Dankesworte an Sophie Nick und Alina Kippler und überreichen ein Geschenk.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 29 Wahl des*der JRK-Landesleiter*in</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Es erfolgt die Bildung eines Wahlausschusses. Dieser setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann (Mitglied des Präsidiums), Vorsitzender des Wahlausschusses</li> <li>- Manuel Stoffel (für den Bezirksverband Koblenz)</li> <li>- Christian Dinges (für den Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz)</li> <li>- Niko Nahrings (für den Bezirksverband Trier)</li> </ul> <p>Es wird festgehalten, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Es liegt ein Wahlvorschlag von Sophie Petri vor. Weitere Wahlvorschläge werden auch auf Nachfrage nicht benannt. Sophie Petri stellt sich den Anwesenden vor. Zwei Fragen aus dem Plenum werden an Sophie Petri gestellt und beantwortet. Es sind 90 stimmberechtigte Delegierte anwesend, die alte JRK-Landesleitung ist zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr stimmberechtigt.</p> <p><u>Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja-Stimmen: 59</li> <li>- Nein-Stimmen: 25</li> <li>- Enthaltungen: 6</li> </ul> <p>Es gibt keine ungültigen Stimmabgaben. Sophie Petri nimmt die Wahl zur JRK-Landesleiterin an.</p>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
Wahlvorlage JRK-Landesleitung
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
Sophie Petri ist als neue JRK-Landesleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
Das Wahlprotokoll wird dem Landesverbandspräsidium zugestellt.

<b>TOP 30 Wahl der stellvertretenden JRK-Landesleiter*innen</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Der gebildete Wahlausschuss setzt sich für die Wahl der stellvertretenden JRK-Landesleitungsmitglieder wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann (Mitglied des Präsidiums), Vorsitzender des Wahlausschusses</li> <li>- Manuel Stoffel (für den Bezirksverband Koblenz)</li> <li>- Christian Dinges (für den Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz)</li> <li>- Niko Nahrings (für den Bezirksverband Trier)</li> </ul> <p>Es liegen Wahlvorschläge zu Lars Fischer, Julia Göbel und Hendrik Zils vor. Weitere Wahlvorschläge werden auch auf Nachfrage nicht benannt. Lars Fischer und Julia Göbel stellen sich dem Plenum vor. Eine persönliche Teilnahme am JRK-Landesdelegiertentag war für Hendrik Zils leider nicht möglich, es wurde im Vorhinein jedoch eine schriftliche Kandidatur- und Annahmeerklärung im Falle der Wahl eingereicht. Zur Vorstellung seiner Person wird ein Video abgespielt. Es werden Fragen aus dem Plenum an Lars Fischer und Julia Göbel gestellt und durch die jeweiligen Personen beantwortet. Es sind 91 stimmberechtigte Delegierte anwesend.</p>

<b>Ergebnis:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lars Fischer (64 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)</li> <li>- Julia Göbel (49 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)</li> <li>- Hendrik Zils (51 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen)</li> </ul> <p>Es gibt keine ungültigen Stimmabgaben. Lars Fischer, Julia Göbel und Hendrik Zils nehmen die Wahl zu den stellvertretenden JRK-Landesleitungsmitgliedern an. Sophie Petri dankt dem Wahlausschuss für seine Arbeit.</p>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
Wahlvorlage JRK-Landesleitung
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
Lars Fischer, Julia Göbel und Hendrik Zils sind als stellvertretende JRK-Landesleitungsmitglieder gewählt. Sie nehmen die Wahl an.
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
Das Wahlprotokoll wird dem Landesverbandspräsidium zugestellt.

<b>TOP 31 Ergebnisverkündung Landesleitungswahlen</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri wurde als JRK-Landesleiterin mit folgendem Ergebnis wiedergewählt:
<b>Ergebnis:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja-Stimmen: 59</li> <li>- Nein-Stimmen: 25</li> <li>- Enthaltungen: 6</li> </ul> <p>Die stellvertretenden JRK-Landesleitungsmitglieder wurden mit folgendem Ergebnis gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lars Fischer (64 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen)</li> <li>- Julia Göbel (49 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)</li> <li>- Hendrik Zils (51 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen)</li> </ul>
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 32 Schularbeit im JRK RLP</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
<b>Modulausbildung im Schulsanitätsdienst</b>
Fabian Brandl berichtet über die Modulausbildung für Kooperationslehrkräfte im Schulsanitätsdienst. Besonders erfreulich ist hierbei eine landesverbandsübergreifende Kooperation, in der Referenten des rheinland-pfälzischen Jugendrotkreuzes das Modul A (organisatorisch-rechtliche Grundlagen im SSD) in Brandenburg referiert haben. Weiterhin stellt er die dreiteilige Modulausbildung von Modul A, B und C vor, welche das Ziel verfolgt, Kooperationslehrkräfte vollständig für eine gute Schularbeit im Bereich des Schulsanitätsdienstes zu qualifizieren.
<b>Unterrichtseinheit „Blutspende“</b>
Weiterhin wird die Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst vorgestellt, welche als Ergebnis eine neue Unterrichtseinheit zum Thema „Blutspende“ hervorbringt. Grundschulkinder werden mit diesen Materialien kindgerecht an das Thema herangeführt. Die Unterrichtseinheit wurde jeweils mit einem Ansichtsexemplar an die DRK-Kreisverbände versendet und der Verband wurde per Dienstagsmail und Social Media über die Entwicklungen informiert. Die Unterlagen können auch für die JRK-Gruppenstunde genutzt werden.

### Ganztagsförderungsgesetz 2026

Wie auch schon beim JRK-Landesdelegiertentag 2024 wird daraufhin gewiesen, dass ab 2026 das neue Ganztagesförderungsgesetz gilt. Dieses besagt, dass ab 2026 alle Kinder der ersten Klasse (und ab dann jährlich folgend) einen Anspruch auf eine Ganztagesförderung haben. Es wird daraufhin gewiesen, dass dies ein Angebot ist, dass Kinder und Eltern flexibel nutzen können, es jedoch nicht verpflichtend in Anspruch nehmen müssen. Um der Sorge zu begegnen, dass ab diesem Zeitpunkt weniger Kinder das Angebot außerschulischer Jugendverbandsarbeit und somit konkret JRK-Gruppenstunden in Anspruch nehmen, bestehen seitens der JRK-Landesebene verschiedene Aktivitäten:

- Mitarbeit in der Projektgruppe Ganztage auf JRK-Bundesebene: Christine Fuchß (Landesbeauftragte Juniorhelfer) und Sophie Flörchinger unterstützen aktuell in der Erarbeitung eines Konzeptes auf Bundesebene.
- Juniorhelfer-Materialien: die DRK-Kreisverbände haben die Chance, mit dem Konzept „Juniorhelfer“ Angebote im Nachmittagsbereich der Schulen zu gestalten. Die Frage nach den Personen, welche dieses anbieten können, soll mit einer rheinland-pfälzischen Ergänzung zum Bundeskonzept beantwortet werden.

### Positionspapier Schularbeit:

Sophie Petri erläutert die inhaltlichen Schwerpunkte des Positionspapiers, seine Zielsetzung sowie die bisherigen und nächsten Schritte. Im Fokus steht hierbei insbesondere die Stärkung des Jugendrotkreuzes als starkem Partner in der Schularbeit. Sie erläutert, dass das Positionspapier im Falle einer Beschlussfassung anschließend dem DRK-Präsidium und dem DRK-Landesverbandsausschuss vorgestellt wird. Sollten die jeweiligen DRK-Gremien auf Landesverbandsebene das Papier unterstützen, ist den JRK-Leitungskräften der verschiedenen Ebenen ein Handwerkszeug gegeben, mit dem sie ihr jeweiliges Präsidium für die Relevanz und Bedeutsamkeit des JRK in der Schularbeit sensibilisieren können.

Konrad Kleineidam (KV Alzey) bittet darum, im Positionspapier zu ergänzen, was ein 16.3 Beschluss ist. Die JRK-Landesleitung stimmt dem zu, eine Erläuterung wird im Nachgang ergänzt. Mathis Jordan (KV Trier-Saarburg) erkundigt sich, wie denn verfahren würde, sollten die DRK-Landesverbandsorgane das Papier trotz Beschlussfassung des JRK-Landesdelegiertentages nicht unterstützen. Sophie Petri weist daraufhin, dass es dann ein weniger starkes Handwerkszeug für die JRK-Leitungskräfte wäre, aber dennoch durch die JRK-Leitungskräfte genutzt werden könne. Julian Ott (KV Ahrweiler) erwähnt, dass es im DRK-Kreisverband Altenkirchen eine hauptamtliche Kraft für die Tätigkeiten des JRK gäbe und bedankt sich bei Heike Nick für die stetige Unterstützung in diesem Prozess.

Der Beschlussvorschlag lautet: „Der 35. JRK-Landesdelegiertentag beschließt das innerverbandliche Positionspapier zur Schularbeit im Deutschen Roten Kreuz Rheinland-Pfalz. Die JRK-Leitungskräfte bringen das genannte Positionspapier in den jeweiligen Präsidien/Vorständen ihrer zugehörigen DRK-Gliederung ein.“

### Ergebnis:

- Ja Stimmen: 79
- Nein-Stimmen: 1
- Enthaltungen: 6

### ***Integration von Vorlagen:***

Beschlussvorschlag „Positionspapier Schularbeit“

### ***Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:***

„Der 35. JRK-Landesdelegiertentag beschließt das innerverbandliche Positionspapier zur Schularbeit im Deutschen Roten Kreuz Rheinland-Pfalz. Die JRK-Leitungskräfte bringen das genannte Positionspapier in den jeweiligen Präsidien/Vorständen ihrer zugehörigen DRK-Gliederung ein.“

### Ergebnis:

- Ja Stimmen: 79
- Nein-Stimmen: 1
- Enthaltungen: 6

<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---
<b>TOP 33 Grußworte</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri begrüßt den Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, Alexander Schweitzer. - Alexander Schweitzer richtet seine Grußworte an die Delegierten.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---
<b>TOP 34 Verbandsumfrage und ihre Ergebnisse</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri stellt die Ergebnisse der landesweiten Verbandsumfrage vor und bedankt sich bei allen JRK-Leitungskräften, die diese ausgefüllt haben. Themenschwerpunkte der Umfrage waren: - Hauptamtliche Unterstützungsstruktur in den DRK-Kreisverbänden - Anzahl der Angehörigen in der Gemeinschaft und deren Alters- und Stufenverteilung - drkserver - Außerschulische Jugendverbandsarbeit (z.B. Leitungskräftequalifizierung) - Innerschulische Jugendverbandsarbeit (z.B. Paula, Juniorhelfer, Schulsanitätsdienst) - Unterstützungsbedarfe der Gliederungen Die Ergebnisse der Umfrage werden der neu gewählten JRK-Landesleitung zur Verfügung gestellt, sodass diese bei der Jahreszielplanung Berücksichtigung finden können.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---
<b>TOP 35 Verschiedenes/ Informationen</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Die Sitzungsleitung präsentiert verschiedene Informationen: - Seminartermine 2025: es wird darauf hingewiesen, dass auch 2025 ein vielfältiges Aus- und Fortbildungsprogramm zur Verfügung steht. Die Seminartermine können auf der <a href="#">Website</a> eingesehen werden. - Digitalisierung des Antragsverfahrens beim Landesjugendring: bis Ende 2025 wird das Antragsverfahren für Maßnahmen beim Landesjugendring vollständig digitalisiert werden. - Mitmachen auf JRK-Landesebene: es werden die verschiedenen Engagementformen zum Mitwirken auf der JRK-Landesebene vorgestellt. - Veranstaltungshinweise: o SSD-Übungstag: 10.05.2025, Koblenz o Rheinland-Pfalz-Tag: 23.-25.05.2025, Neustadt a.d. Weinstraße o SuperCamp 2025: 06.06.-09.06.2025, Hameln o Rotkreuzerlebnistage: 04.-06.07.2025, Alzey o Landeswettbewerbe: 29.-31.08.2025, KV Bitburg-Prüm o Landesdelegiertentag 2026: 07.03.-08.03.2026, KV Mainz-Bingen
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---

<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 36 Verabschiedung</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
Sophie Petri dankt allen Anwesenden für den gelungenen JRK-Landesdelegiertentag 2025.
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---

<b>TOP 37 Ende</b>
<b>Hinweise zur Thematik:</b>
---
<b>Integration von Vorlagen:</b>
---
<b>Beschlüsse bzw. weitere Vorgehensweise:</b>
---
<b>Zu erledigen/Verantwortlich/Bis wann:</b>
---